

Protokoll den NWWV-Verbandstages vom 05. Juni 2021

Termin: Samstag, 05.06.2021
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 20:21 Uhr
Ort: online über Microsoft Teams
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Präsident Klaus-Dieter Vehling eröffnet den NWWV-Verbandstag und begrüßt die Delegierten aus den NWWV-Regionen, die Präsidiumsmitglieder und Ressortleiter, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die Gäste aus den NWWV-Regionen Hannover und der Grafschaft Bentheim sowie insbesondere die Ehrengäste Michael S. Langer (*Präsidiumsmitglied im LandesSportBund Niedersachsen*), René Hecht (Präsident Deutscher Volleyball-Verband).

Er heißt die Gäste des diesjährigen Verbandstages herzlich willkommen und bedankt sich bei Gisela Daniel, Friedel Wallenhorst, Dr. Joachim Cordes, Erhard Kreth, (Mitglieder im Ehrenrat) und Klaus Fraedrich (Mitglied der Satzungskommission) und Nina Bekemeier (BKK24) für ihre Teilnahme.

Die Sitzung wird für eine vereinfachte Protokollführung aufgenommen, nach Erstellung des Protokolls werden die Aufnahmen wieder gelöscht. Fotos werden für verbandsinterne Publikationen, inklusive Homepage, News, Newsletter und Social Media genutzt. Sofern jemand nicht mit der Aufzeichnung seiner Anwesenheit einverstanden ist, wird er/sie jetzt gebeten, die Online-Veranstaltung zu verlassen.

In einer Schweigeminute wird stellvertretend für alle Verstorbenen an Günter Poel, Emanuel Seemann, Hans-Günter Geck, Helmut Donk und Martin Böhme gedacht.

TOP 2: Wahl einer Versammlungsleitung

Achim Brennecke (Weserbergland) und Klaus Fraedrich (Hildesheim) werden von Klaus-Dieter Vehling vorgeschlagen. Georg Müller beantragt die Einzelabstimmung.

Achim Brennecke wird mit drei Nein-Stimmen und fünfzehn Enthaltungen gewählt. Klaus Fraedrich wird mit dreizehn Nein-Stimmen und elf Enthaltungen gewählt.

Klaus-Dieter Vehling übergibt das Wort an Achim Brennecke. Dieser bedankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl, wie auch Klaus Fraedrich, an.

TOP 3: Grußworte

Achim Brennecke übergibt das Wort an Michael S. Langer. Michael S. Langer richtet die besten Grüße aus dem Vorstand des LSB aus und bedankt sich für die Einladung. Sein Wunsch ist es, bei allen sechzig Landesfachverbänden an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen. Den NWWV verbindet Michael S. Langer mit einer wirklich guten Zusammenarbeit in der ständigen Konferenz hin. Insbesondere verweist er auf Anregung aus dem NWWV, dass sich dafür eingesetzt werden soll, die Sporthallen im Sommer zu für den Trainingsbetrieb zu öffnen.

Für die Geduld aller Sportler während der Pandemie bedankt er sich ausdrücklich und hofft, dass eine baldige Rückkehr zur Normalität möglich ist.

Michael S. Langer steht sowohl heute als auch später per E-Mail für Fragen zur Verfügung und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Im Anschluss übergibt Achim Brennecke das Wort an René Hecht. Der Präsident des DVV bedankt sich ebenfalls für die Einladung. Corona hat den Volleyball stark getroffen, jetzt kommt langsam wieder Leben in das Sportgeschehen. Die Impfkampagne zeigt

langsam Wirkung, die Kinder gehen wieder in den Trainingsbetrieb und auch die Erwachsenen bereiten sich langsam auf die Saison vor.

Trotz der schwierigen Zeit hat der DVV gemeinsam mit den Landesverbänden an den wichtigen Projekten weitergearbeitet und diese vorangetrieben. Die Hürden für eine deutschlandweite einheitliche IT sind überwunden. Die Mitarbeit des NWWV war dabei sehr hilfreich, dafür vielen Dank. Als Teamsport braucht es die Zusammenarbeit aller, um den Volleyballsport voranzubringen.

TOP 4: Impulsreferate

Die Zukunftsprojekte des DVV stellt René Hecht in einem Impulsreferat vor. Der DVV hat eine Emailadresse eingerichtet (zukunft@volleyball-verband.de), die im Rahmen des vor Kurzem beschlossenen Kommunikationskonzepts des DVV für Fragen und Meinungsaustausch mit den Vereinen genutzt werden darf. Fragen, die über diese Mailadresse gestellt werden, werden auf jeden Fall beantwortet.

Vor drei Jahren hat René Hecht das Amt des Präsidenten übernommen. Seitdem wurden die Satzung und die Ordnungen überarbeitet und die Beitragserhöhung beschlossen. Dieser erhöhte Beitrag wird ausschließlich für die Umsetzung der drei Zukunftsprojekte Digitalisierung, Nachwuchskonzept und die Sportentwicklung verwendet. In einer Präsentation zeigt René Hecht die zeitliche Planung für die Digitalisierung auf. Fragen zur Digitalisierung können gerne an Franziska Lange Lange@volleyball-verband.de gerichtet werden.

Für die beiden übrigen Projekte fehlt eine zeitliche Planung leider noch, dies macht René Hecht zur Chefsache, um dafür eine Struktur aufzubauen. Mit einem Projektverantwortlichen und einem Team.

Die geplante Bildung eines vierköpfigen Vorstandes kann nicht finanziert werden und ist organisatorisch auch gar nicht notwendig. Es wird einen Vorstand aus zwei Personen geben. Bisher ist Bernd Neppeßen zum Vorstand berufen, er wird den Verband führen, bis beide Vorstandsposten besetzt sind. Zudem sind durch Kündigungen und Stellenstreichungen die Personalausgaben um 20% gemindert worden.

Stefan Bertelsmann stellt die Frage, ob die Versammlungsprotokolle des DVV veröffentlicht werden. Ferner äußert er seine Bedenken, dass die Nationalmannschaft noch keinen Trikotsponsor hat. René Hecht erläutert, dass die Protokolle seit einiger Zeit in einer Cloud veröffentlicht werden, auf die nur die Berechtigten aus den Landesverbänden Zugriff haben. Zu dem Trikotsponsor teilt er mit, dass diese Aufgabe bei der DVS liegt und auch er nicht glücklich über die Situation ist. Allerdings hat die Pandemie und die dadurch bedingten Absagen geplanter Turniere einen erheblichen Anteil an der Situation.

Martin Richter spricht die Beitragserhöhung von vor zwei Jahren von rund 1 Mio€ an und drückt seine Enttäuschung aus, dass von dem Masterplan, für das die Erhöhung verwendet werden soll, keine Informationen veröffentlicht werden. Über die registrierten Emailadressen von VolleyPassion wäre dies doch kommunikativ möglich. Was wird aus dem Masterplan Volleyball? Dazu stellt René Hecht klar, dass die Beitragserhöhung ausschließlich für die drei Säulen vorgesehen ist. Die Finanzierung des DVV-Vorstands wird nicht über die Beitragserhöhung vorgenommen. Mit dem Geld wird sorgsam umgegangen und es wird nicht für andere Zwecke ausgegeben.

Achim Brennecke bedankt sich bei René Hecht für seine Erläuterungen und gibt das Wort an Philipp Tramm weiter, der das Projekt Engagementförderung im NWWV vorstellt. Das Projekt ist in der Coronazeit mit Unterstützung des LSB entwickelt worden, dazu geht der Dank stellvertretend an Michael S. Langer.

Ziel des Projektes ist die Mitgliedergewinnung und Entwicklung des NWWV Nachwuchskonzepts sowie der Restart nach der Coronapause. Es stellt sich die Frage,

wie steht es um das Ehrenamt im NWVV? Philipp Tramm zeigt dazu eine Präsentation und erläutert das Projekt. Auch dieses Projekt wird auf drei Säulen aufgebaut. So soll eine NWVV-Engagement-Strategie entwickelt werden, Impulsworkshops stattfinden und eine individuelle Engagement-Beratung in Vereinen und Regionen durch dafür geschulte Berater des LSB kostengünstig ermöglicht werden.

Besonderes Augenmerk liegt hier in der Öffentlichkeitsarbeit, der Weiterentwicklung von Aufgabenbeschreibungen und Zertifizierung. Anhand eines Schaubildes erläutert Philipp Tramm, welche Rahmenbedingungen für das Ehrenamt wichtig sind. Diese sind u.a. Ansprache, Gewinnung und Aufgabenübertragung, Anerkennung und Wertschätzung, Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten aber auch Verabschiedung und Kontaktpflege.

Die Impulsworkshops richten sich an die Regionsvorstände und interessierte Vereinsvertreter. Sie sind geplant in einem zeitlichen Rahmen von 2 – 2,5 Stunden in Präsenz oder auch Online und kostenlos. Moderiert werden sie vom LSB-Beraterteam. Dem Austausch der einzelnen Teilnehmer zu ihren Erfahrungen soll dabei genügend Raum gegeben werden. Bei Interesse bitte gern an Philipp Tramm per Mail unter p.tramm@nwvv.de, oder an Florian Siepert unter f.siepert@nwvv.de wenden.

TOP 5: Ehrungen

Klaus Fraedrich übernimmt die Aufgabe, die Ehrungen zu verlesen.

Ehrungsanträge für besondere persönliche Verdienste liegen nicht vor.

Die Ehrung der Jugendmannschaften erfolgte auf dem Jugendverbandstag, die Erfolge werden kurz erwähnt. Die Urkunden und Bälle gehen den Mannschaften per Post zu.

Für ihre Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften 2019 in Minden werden der Wolfenbütteler VC (2. Platz Ü54 Seniorinnen), der USC Braunschweig (3. Platz Ü43 Seniorinnen), der TSV Giesen GRIZZLYS (2. Platz Ü41 Senioren) und der VfL Lintorf (2. Platz Ü53 Senioren) geehrt. Die Seniorenmeisterschaft 2020 wurde nicht ausgetragen. Sollte es in diesem Jahr Seniorenmeisterschaften geben, werden diese auf dem Hauptausschuss 2022 geehrt.

Aufgrund der Saisonabbrüche 2019/2020 und 2020/2021 gibt es leider keine Staffelsieger zu ehren. Die Platzierungen der Bundesligateams bei Saisonabbruch 2019/2020 sowie die Endplatzierungen der Saison 2020/2021 werden verlesen.

TOP 6: Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Achim Brennecke stellt fest, dass im Abstimmungsportal OpenSlides aktuell 73 Stimmberechtigte anwesend sind und der Verbandstag nach ordnungsgemäßer Einladung beschlussfähig ist. Die Stimmenverteilung ist mit den Unterlagen versandt worden.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die einzelnen Abstimmungen eine separate Freisaltung erfolgt und diese zeitlich begrenzt ist.

TOP 7: Genehmigung der Tagesordnung

Achim Brennecke stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Termin wurde fristgerecht am 03.03.2021 auf der Homepage, über Social Media und im Newsletter veröffentlicht und die Unterlagen für den Verbandstag (inkl. Tagesordnung termingerecht an alle Delegierten verschickt).

Philipp Tramm merkt an, dass der Antrag 1/2018 bereits auf dem Jugendverbandstag + Verbandstag 2019 behandelt und beschlossen wurde, somit wurde er von der Tagesordnung genommen.

Georg Müller merkt an, dass der Bericht des Präsidenten fehlt, dieser ist lt. Geschäftsordnung jedoch in Schriftform abzugeben. Das Protokoll der Satzungskommission gehört seiner Meinung nach ebenso wie die Anmerkungen des Präsidiums zu den Anträgen nicht in die Verbandstagsunterlagen. Er hält dies für rechtlich fragwürdig, undemokratisch und vom Verbandstag abzulehnen, da es eine Bevormundung des Verbandstages darstellt.

Die NWWV-Regionen Grafschaft Bentheim und Hannover meldeten ihre Delegierten nicht formgerecht, die Anwesenden aus den beiden NWWV-Regionen sind daher als Gäste geladen. Ein Rederecht für sie wird mit siebzehn Nein-Stimmen und sieben Enthaltungen beschlossen.

Die Tagesordnung wird bei fünf Enthaltungen genehmigt.

TOP 8: Genehmigung des Protokolls des NWWV-Verbandstages vom 15. Juni 2019 in Hannover

Das Protokoll wurde auf der Homepage veröffentlicht und liegt den versandten Unterlagen bei. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem TOP und das Protokoll wird bei einer Nein-Stimme und sieben Enthaltungen genehmigt.

TOP 9: Berichte und Aussprachen

Präsident Klaus-Dieter Vehling erklärt, dass er seinen Bericht tagesaktuell vorlegen wollte und dieser aus diesem Grund nicht den Unterlagen beigelegt wurde. Es bestand nicht die Absicht, etwas zu verheimlichen. Der Bericht wird dem Protokoll zu diesem Verbandstag beigelegt.

In seinem Bericht geht Klaus-Dieter Vehling auf die besonderen Herausforderungen, die Corona nicht nur an die Volleyballer, sondern auch an die gesamte Gesellschaft stellt ein. Für die den NWWV hieß und heißt das, in vielen Meetings die sich ständig wechselnden Vorschriften für den Volleyballsport umzusetzen. Nach Abstimmung mit den Regionsvorsitzenden wurde die Saison 2020/2021 im Dezember 2020 abgebrochen. Damit hatten alle Planungssicherheit. Sein Dank geht hier an speziell an den Spielausschuss für die geleistete Arbeit, ebenso wie an die Vereine und Verantwortlichen, die mit Hygienekonzepten das Volleyballtraining im kleinen Rahmen ermöglicht haben.

Das Ziel ist jetzt, wieder einen geordneten Spielverkehr im NWWV durchzuführen. Das wird von der Entwicklung der Inzidenzwerte abhängen. Es werden Konzepte benötigt, um mit Flexibilität auf die jeweiligen Bestimmungen umzusetzen.

Im Anschluss geht der Präsident auf die durchgeführten Maßnahmen zur Reduzierung von Ausgaben im letzten Jahr ein, sowie auf die finanzielle Entlastung der Vereine. Der neue Sponsor CarUnion wird ebenso, wie die Unterstützung durch die Petra-Hautau-Stiftung, dankend erwähnt.

Im Jahr 2020 hat es einige personelle Veränderungen auf der Geschäftsstelle und im Ehrenamt gegeben. Zu Jahresbeginn hat André Guddack den Posten des Geschäftsführers übernommen, Jugendreferentin Isabell Schawaller wechselte zum LSB. Für sie ist in diesem Jahr Holger Zimmermann eingestellt worden. Im Ehrenamt haben Vizepräsident Detlef Sölter und Verbands-Jugendwart Stefan Bertelsmann ihre Ämter niedergelegt.

Zum Ende seines Berichts richtet Klaus-Dieter Vehling noch ein paar Worte in eigener Sache an die Versammlung. Der Vorstand des NWWV wird immer wieder teils heftig kritisiert. Dabei handelt es sich häufig nicht um Tatsachen, sondern um Meinungen, die

durchgesetzt werden sollen. Die Mitglieder dürfen versichert sein, dass der Vorstand seine Entscheidungen nicht leichtfertig trifft, aber eben auch mal unangenehme Entscheidungen treffen muss. Dazu steht er und vertritt diese auch. Es geht um das Beste für die Gesamtheit und nicht um einzelne Vereine bzw. Mannschaften. Fragen zu dem Bericht werden nicht gestellt.

TOP 10: Finanzberichte 2019 und 2020

Vizepräsident Thomas Gansel ergänzt in seinem mündlichen Bericht die schriftlichen Erläuterungen zu den beiden Geschäftsjahren, die in den Verbandstagsunterlagen enthalten sind.

Die Jahresabschlüsse sind durch die gewohnten Institutionen geprüft worden. Das Jahr 2019 war dabei ein noch „normales“ Geschäftsjahr. Im Jahr 2020 sind die zu befürchtenden finanziellen Verluste u.a. durch Kurzarbeit, Wegfall von Sitzungs-/Fahrtkosten, Absage von Kadermaßnahmen und auch der Auszahlung von Corona-Sondermitteln nicht eingetroffen. Trotz der vorgenommenen Erstattungen von Mannschaftsmeldegeldern, A-Lizenzgebühren und der Jugendförderabgabe an die Vereine steht am Ende nur ein moderater Verlust in den Büchern. Dieser ist durch vorhandene freie Rücklagen abgedeckt.

Fragen zu den Finanzen aus dem Plenum werden beantwortet.

Der Haushaltsabschluss 2019 wird mit fünf Enthaltungen genehmigt, ebenso wird der Haushaltsabschluss 2020 bei neun Enthaltungen genehmigt.

TOP 11: Bericht der Kassenprüfer

Rüdiger Sauer berichtet von den Kassenprüfungen für die Geschäftsjahre 2019 und 2020. Die Berichte wurden mit den Unterlagen versandt.

TOP 12: Entlastung des Präsidiums

Die wirtschaftliche Entlastung des Präsidiums für die Jahre 2019 und 2020 wird bei vier Enthaltungen einstimmig erteilt.

TOP 13: Anträge Teil 1 – Anträge HA 2018 und HA 2020

Die Anträge des HA 2018 sind nicht ordnungsgemäß verabschiedet worden aufgrund einer fehlerhaften Zuordnung der Aufgaben des HA in der Satzung des NWVV. Es wird der Antrag gestellt, die en bloc zu bestätigen. Die en bloc-Wahl wird mit zwei Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen genehmigt.

Die Anträge zum HA 2018 werden mit zwei Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen bestätigt.

Die Anträge zum HA 2020 sind durch das Präsidium beschlossen worden. Da auf Grund der Coronabeschränkungen der HA 2020 abgesagt wurde, sind die Entscheidungen des Präsidiums durch die Stimmberechtigten zu bestätigen. Zu den Anträgen erfolgt ein reger Meinungsaustausch. Die Abstimmungen erfolgen pro Antrag.

Der Antrag 01 auf Änderung der Verbands-Beitragsordnung wird mit neun Nein-Stimmen und zehn Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 02 auf Änderung der Verbands-Gebühren- und Honorarordnung wird mit acht Nein-Stimmen und zwölf Enthaltungen angenommen.

Die Anträge 03, 04, 04a zur Änderung der Verbands-Gebühren- und Honorarordnung werden en bloc mit fünf Nein-Stimmen und neun Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 05 auf Änderung der Verbands-Spielerlizenzordnung wird mit zwei Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 06 auf Änderung der Verbands-Spielordnung wird mit vier Nein-Stimmen und vier Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 07 auf Änderung der Verbands-Spielordnung wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 08 Änderung der Verbands-Spielordnung wird mit einer Nein-Stimme angenommen.

Der Antrag 09 auf Änderung der Verbands-Spielordnung wird mit einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen angenommen.

Die Anträge 10, 11, 12 auf Änderung der Verbands-Jugendspielordnung werden en bloc mit einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 13 des SV Bad Laer wird mit zwanzig Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 14 des SV Bad Laer wird redaktionell um die Gender-Bezeichnung Spieler:innen ergänzt. Abstimmung dafür: vier Nein-Stimmen und vier Enthaltungen. Danach wird der Antrag bei zehn Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 15 wird von Stefan Bertelsmann zurückgezogen.

Der Antrag 16 auf Änderung der Verbands-Gebühren- und Honorarordnung wird mit zwei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 17 auf Änderung der Verbands-Lehrordnung wird mit sechs Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag 18 auf Änderung der Verbands-Schiedsrichterordnung wird mit einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 19 auf Änderung der Verbands-Gebühren- und Honorarordnung wird mit zwei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 14: Anträge Teil 2 – Anträge 1-12/2021

Die Anträge wurden mit den Unterlagen versandt und teilweise von den Antragstellern mündlich erläutert. Die Abstimmungen dazu erfolgen wie folgt:

Antrag 01: Bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

Antrag 02: Bei zwei Nein-Stimmen angenommen.

Antrag 03: Der Antrag wird wie folgt geändert: §11.1 der Satzung: *„der Verbandstag findet alle zwei Jahre jeweils grundsätzlich im Mai oder Juni statt. Der Termin ist spätestens zum 15. Januar des jeweiligen Jahres vom Präsidium festzulegen und den Regionen und Mitgliedern danach innerhalb einer Woche schriftlich und auf der offiziellen Homepage des NWVV bekannt zu geben.“* Diese Formulierung ist analog auf § 18.1 zum Hauptausschuss anzuwenden. Der Antrag wird in geänderter Form mit einer Enthaltung angenommen.

Antrag 04: Es wird der Änderungsantrag gestellt, den § 13.1 wird von der Abstimmung ausgenommen und separat mit der Behandlung des Antrages Nr. 10 aus dem Emsland beraten. Bei drei Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen wird der übrige Antragstext angenommen.

Antrag 05: Es werden redaktionelle Änderungen vorgenommen: § 2.2.2 Zusatz = „DVV und andere Landesverbände“ sowie § 5.7 „Wahlen digital durchzuführen, Abstimmung über geheime Wahl ist hinzuzufügen“ Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Antrag 06: Wird bei fünf Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

Antrag 07, 08, 09 behandeln die Auflösung der NWWV-Region Celle. Dazu legt Anja Masuck die Gründe dar. Die Anträge werden en bloc mit einer Enthaltung angenommen.

Antrag 10: Nach eingehender Diskussion wird der Antrag mit zweiundvierzig Nein-Stimmen und zehn Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 10a: zu §13.1 aus Antrag Nr. 04 wird über folgenden Wortlaut abgestimmt: „Jede Region erhält eine Grundstimme, die vom vorzugsweise vom Regionsvorsitzenden oder einem von ihm benannten Stellvertreter aus dem Regionsvorstand wahrgenommen wird.“ Dieser Änderungsantrag wird mit zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Antrag 11: Wird mit dreiundvierzig Nein-Stimmen und dreizehn Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 12: Wird mit neunundvierzig Nein-Stimmen und sieben Enthaltungen abgelehnt.

TOP 15: Beratung Haushaltsplan 2021

Lars Thiemann als Sprecher des Finanzausschusses erläutert den Haushaltsplan 2021. Haushaltsplanung ist ein laufender Prozess. Dieser Plan ist zu einem frühen Zeitpunkt des Jahres 2021 aufgestellt worden und berücksichtigt sowohl einen „normalen“ Verlauf des Geschäftsjahres als auch den Worst Case. Bedingt durch die Coronabeschränkungen entspricht die Planung insbesondere im Leistungssport, dem Beachbereich und der Lehre nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten.

Kurzfristige Einsparpotenziale werden u.a. auch im Jahr 2021 die Durchführung der Sitzungen über Teams sein. Der noch zu wählende Vorstand wird die Aufgabe haben, aus den jetzigen Erfahrungen von Homeoffice der Mitarbeiter der Geschäftsstelle zu prüfen, ob hier Räume untervermietet oder in ein kleineres Areal innerhalb des LSB umgezogen werden kann. Aufgrund der Laufzeit des aktuellen Mietvertrages wird sich das jedoch nicht schon in diesem Jahr umsetzen lassen.

Fabian Wippich spricht an, dass im Worst Case Plan zwar auf die Auswirkung der möglichen Annahme des Antrages der NWWV-Region Braunschweig-Nord berücksichtigt wird, jedoch die Erhebung eines Flexbeitrages nicht. Dazu entgegnet André Guddack, dass es sich ihm nicht erschließt, warum auf der einen Seite den Vereinen eine Erstattung festgeschrieben werden soll, wenn im gleichen Zug dann der Flexbeitrag erhoben werden soll.

Die Nachfrage von Volker Roth zu den voneinander abweichenden Ansätzen des DVV-Beitrages von 2019 bis 2020 beantwortet Thomas Gansel. Es handelt sich hier um die im Jahr 2019 beschlossene zweistufige Erhöhung des DVV-Beitrages, die mit dem Präsidium und den Regionsvorsitzenden eingehend beraten wurde und umgesetzt wird.

TOP 16: Anträge Teil 3 – Anträge 13-24 / 2021

Auch diese Anträge sind mit den Unterlagen versandt worden. Die Abstimmungen dazu ergeben folgende Ergebnisse:

Antrag 13: Mit zweiundfünfzig Nein-Stimmen und vier Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

Antrag 14: Mit vierundfünfzig Nein-Stimmen und drei Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

Martin Richter schlägt vor, ein Stimmungsbild abzufragen, ob die weiteren Tagesordnungspunkte aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verfragt werden soll. Die Mehrheit möchte weitermachen.

Es wird der Antrag gestellt, die Abstimmungszeit auf eine halbe Minute zu begrenzen. So wird für alle weiteren Abstimmungen verfahren.

Antrag 15: Mit zwei Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Antrag 16: Mit siebenundzwanzig Nein-Stimmen und sechzehn Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

Antrag 17: Vor der Abstimmung weist Philipp Tramm darauf hin, dass der Jugendverbandstag die Anträge 17, 19 und 20 positiv beschieden hat. Janina Stümpel empfiehlt, den Antrag in den Verbands-Jugendspielausschuss zu verweisen. Mit fünfundzwanzig Nein-Stimmen und zehn Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Antrag 18: Stefan Bertelsmann zieht den Antrag zurück.

Antrag 19: Mit fünfundzwanzig Nein-Stimmen und dreizehn Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

Antrag 20: Mit drei Nein-Stimmen und achtzehn Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Antrag 21: Mit neun Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Antrag 22: Mit drei Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Antrag 23: Thomas Gansel beantragt, die geplante Änderung mit dem 1. Juli jeden Jahres als festen Termin zu beschließen. Die Änderung im Antragstext wird mit zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen. Im Anschluss wird der so geänderte Antrag mit zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Antrag 24: Mit fünf Nein-Stimmen und sieben Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

TOP 17: Verabschiedung Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan 2021 mit den dazugehörigen Erläuterungen wurden mit den Unterlagen versandt und unter TOP 16 erläutert. Er wird mit drei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen genehmigt.

TOP 18: Feststellung der Wahlkommission und des Wahlleiters

Als Wahlleiter schlägt Achim Brennecke Klaus Fraedrich vor. Hans-Wolfgang Ellen schläft Jan-Dieter Warntjen vor, Jan-Dieter verzichtet jedoch.

Mit zwei Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen wird Klaus Fraedrich zum Wahlleiter gewählt.

TOP 19: Wahlen

Präsident

Klaus-Dieter Vehling hatte bereits in seinem Bericht seine Bereitschaft erklärt, für eine letzte Amtszeit zu kandidieren. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Vor den Personenwahlen stellt Christian Brendel den Antrag auf geheime Abstimmung, was auch so durchgeführt wird.

Mit fünf Nein-Stimmen und sieben Enthaltungen wird Klaus-Dieter Vehling wiedergewählt. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freut sich darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Vizepräsidenten

Thomas Gansel für eine weitere Amtszeit leider nicht mehr zur Verfügung. Das Präsidium schlägt Patrik Zimmermann zur Wiederwahl, Philipp Tramm und Lars Thiemann vor. Philipp Tramm stellt sich kurz vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Die Kandidaten werden einzeln zur Abstimmung gebracht.

Wahl 1: Patrik Zimmermann wird mit elf Nein-Stimmen und elf Enthaltungen wiedergewählt. Patrik bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Wahl 2: Philipp Tramm wird mit neun Nein-Stimmen und sieben Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Wahl 3: Lars Thiemann wird mit sechs Nein-Stimmen und drei Enthaltungen gewählt. Auch Lars Thiemann bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Präsident Klaus-Dieter Vehling bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Thomas Gansel und überreicht ihm ein Präsent stellvertretend auch für alle weiter ausscheidenden Ehrenamtler. Diese erhalten ihr Abschiedsgeschenk auf anderem Wege.

Beisitzer

Holger Zimmermann stellt sich nicht mehr zur Wahl, da er seit März Mitarbeiter der Geschäftsstelle ist und somit Interessenkonflikte vermieden werden. Nach der Wahl von Philipp Tramm zum Vizepräsidenten kommt auch hier eine Wiederwahl nicht in Frage.

Klaus-Dieter Vehling schlägt Axel Thuernagel vor, Patrik Zimmermann schlägt Ralf Gewalt vor, der sich auf die Stellenausschreibung beworben hat. Ein weiterer Vorschlag ist Dieter Wültener, der von Florian Brune vorgeschlagen wird. Dieter Wültener zieht sich zurück.

Wahl 1: Mit zwei Nein-Stimmen und sieben Enthaltungen wird Axel Thuernagel als Beisitzer gewählt.

Wahl 2: Ralf Gewalt wird mit drei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen als Beisitzer gewählt.

Verbands-Spielwart

Der Vorschlag vom Präsidenten lautet Wiederwahl von Florian Brune. Er wird mit einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen wiedergewählt.

Verbands-Leistungssportwart

Vorgeschlagen wird Heinz Wübbena, der sich zuvor im Falle der Wahl schriftlich bereit erklärt hat, sein Amt als Leistungssportwart weiterhin auszuführen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Heinz Wübbena wird mit elf Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen wiedergewählt.

Verbands-Schiedsrichterwart/in

Vom Präsidenten wird Monika Blömer für die Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wird mit einer Nein-Stimme und fünf Enthaltungen wiedergewählt.

Verbands-Lehrwart

Harald Schlord steht nach vielen Jahren in dieser Funktion nicht mehr zur Wahl. Klaus-Dieter Vehling bedankt sich für seinen guten langjährigen Einsatz für den NWVV. Sein Präsent wird ihm noch persönlich übergeben. Der Präsident schlägt Andreas Wilkens für diesen Posten vor, der sich kurz vorstellt.

Andreas Wilkens wird bei zwei Enthaltungen zum neuen Verbands-Lehrwart gewählt.

Verbands-Freizeitsportwart

Über die Stellenausschreibung gab es keine Bewerbung. André Guddack schlägt Björn Leidheiser vor und verliest die Kurzvorstellung, die ihm vorliegt.

Björn Leidheiser wird mit drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Verbands-Beachwart

Klaus-Dieter Vehling schlägt Dirk Heitmann zur Wiederwahl vor.

Dirk Heitmann wird mit einer Nein-Stimme und einer Enthaltung wiedergewählt.

Spruchkammervorsitzender

Auch hier schlägt Klaus-Dieter Vehling den Amtsinhaber Jan Dieter Warntjen zur Wiederwahl vor.

Jan-Dieter Warntjen wird mit drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

2 Kassenprüfer und 2 Ersatzkassenprüfer

Für das Amt des Kassenprüfers schlägt André Guddack Rüdiger Sauer zur Wiederwahl vor. Als weiterer Vorschlag wird Fabian Wippich genannt. Beide würden das Amt annehmen.

Wahl 1: Rüdiger Sauer wird mit einer Nein-Stimme wiedergewählt.

Wahl 2: Fabian Wippich wird mit vier Nein-Stimmen neu zum Kassenprüfer gewählt.

Dirk Heitmann schlägt Thomas Gansel als Ersatzkassenprüfer vor, dieser lehnt jedoch ab. Erhard Kreth schlägt Claudia Temme vor. Sie ist jedoch nicht mehr anwesend und kann somit nicht gewählt werden. So stellt sich Erhard Kreth selbst zur Verfügung. Der Vorschlag, Astrid Appel zu wählen kann nicht zugelassen werden, dass sie Mitglied im Finanzausschuss ist. Es stellt sich Klaus Fraedrich zur Wahl.

Wahl 1: Erhard Kreth wird mit sechs Nein-Stimmen und vier Enthaltungen gewählt.

Wahl 2: Klaus Fraedrich wird mit zwei Nein-Stimmen gewählt.

Allen gewählten Verbandsvertretern herzlichen Glückwunsch.

TOP 20: Bestätigungen

Die beim Jugendverbandstag 2021 beschlossene Änderung der Jugendordnung wird mit einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen bestätigt.

Isabell Schawaller wird als neue Verbands-Jugendwartin einstimmig bestätigt.

Die von den Bezirkskonferenzen gewählten Sprecher Lars Thiemann (Bremen-Lüneburg), Jan Feldhusen (Braunschweig), Lothar Schulz (Weser-Ems) und Werner Metschke (Hannover) werden mit einer Enthaltung bestätigt.

Lars Thiemann wird aufgrund seiner Wahl zum Vizepräsidenten kurzfristig die Wahl eines Nachfolgers im Amt des Sprechers der Regionen veranlassen.

TOP 21: Verschiedenes

Fabian Wippich spricht noch einmal die Satzungskommission an. Er schlägt vor, bis zum nächsten Verbandstag eine feste Regelung zu finden, wie sich die Satzungskommission zusammensetzt, um hier Transparenz zu schaffen. Vorschlag von Klaus Fraedrich, dieses Gremium schriftlich zu benennen, um den Einblick zu geben.

André Guddack erklärt, dass es für die Einrichtung der Kommission einen Präsidiumsbeschluss gibt. Seit Bestehen der Satzungskommission wurden die Stellungnahmen den Unterlagen beigelegt. Es werden zur weiteren Besetzung weitere Personen mit Rechtswissen gesucht und Vorschläge gern angenommen.

Dirk Heitmann regt an, doch aus jeder NWVV-Region ein Mitglied zur Satzungskommission zu benennen. Dann wäre Transparenz gegeben, wobei das jeweilige Mitglied bei Anträgen aus der eigenen Region nicht mitstimmen kann.

Klaus Dieter Vehling bedankt sich bei Achim Brennecke und Klaus Fraedrich für die sehr gute Versammlungsleitung. Nicht immer wird so kontrovers diskutiert wie heute, da gab es wohl einiges aus den letzten beiden Jahren aufzuarbeiten.

Im Namen von Friedel Wallenhorst, dem Vorsitzenden des Ehrenrates, richtet Uwe Wallenhorst alle Gewählten herzliche Glückwünsche aus. Friedel Wallenhorst freut sich auf die nächsten zwei Jahre.

Der nächste Hauptausschuss wird am **02. Juli 2022** stattfinden.

Anja Masuck teilt mit, dass unser Ehrenmitglied Eberhard Schulz in einem Altenheim lebt und nicht mehr an den Veranstaltungen des NWVV teilnehmen kann. Er wird am 30.12.2021 90 Jahre alt.

Ihr persönlich tut es sehr leid, dass die NWVV-Region Celle aufgelöst werden musste. Sie hätte gern als Regionsvorsitzende weiter zur Verfügung gestanden, somit verabschiedet sie sich schweren Herzens.

Um 20:21 Uhr schließt Klaus-Dieter Vehling den Verbandstag und bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die konstruktive Mitarbeit und Ausdauer sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gelungene Umsetzung der Durchführung als Online-Veranstaltung.

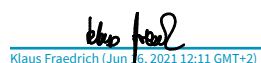
Für die Richtigkeit:


Klaus Dieter Vehling (Jun 19, 2021 12:53 GMT+2)

Klaus-Dieter Vehling
(Präsident)



Achim Brennecke / Klaus Fraedrich
(Versammlungsleiter)


Klaus Fraedrich (Jun 16, 2021 12:11 GMT+2)

Marina Becker
(Protokollführerin)



Liste der Stimmberechtigten – NWWV-Verbandstag am 05.06.2021 online

Präsidium, Ressortleiter, Ehrenmitglieder, Spruchkammervorsitzender:

Klaus-Dieter Vehling, Thomas Gansel, Patrik Zimmermann, Isabell Schawaller, Philipp Tramm, Holger Zimmermann, Lars Thiemann, Jan Feldhusen, Lothar Schulz, André Guddack, Monika Blömer, Florian Brune, Harald Schlord, Jan-Dieter Warntjen

14 Stimmen

Delegierte aus den NWWV-Regionen

Braunschweig-Nord	Fabian Wippich, Janina Stümpel, Johannes Terczewski, Norbert Terczewski, Thomas Drosihn	5 Stimmen
Braunschweig-Süd		0 Stimmen
Bremen	Axel Thuernagel, Daniel Bischoff, Maike Uller-Fürst, Marko Böhme, Martina Lohmann, Sabine Burdorf	6 Stimmen
Celle	Anja Masuck	1 Stimmen
DNS	Kai-Sven Wingerath, Remon Sperr	2 Stimmen
Emsland	Cornelia Höving, Georg Müller, Kirsten Niehaus, Lena Theilen, Martin Altenschulte, Sandra Haarmann, Sarah Hafemann	7 Stimmen
Grafschaft Bentheim		0 Stimmen
Hannover		0 Stimmen
Hildesheim	Astrid Appel, Detlef Sölter, Dogan Caygecen, Petra Meyer	4 Stimmen
Hohe Heide	Andreas Loser, Gabriele Brunotte, Volker Roth	3 Stimmen
Lüneburg	Frank Meyer, Lars Severloh, Sophie Köster, Thomas Boenchen	4 Stimmen
Oldenburg	Benjamin Kern, Christian Brendel, Gerhard Göldenitz, Hannah Uhlhorn, Karl-Heinz Brinker, Karsten Albrecht, Lyndzey Mowatt, Martin Richter, Matthias Schumacher, Nicole Herding, Oliver Ehl, Ralf Gewalt, Stefan Plewka	13 Stimmen
Osnabrück	Annette Flören, Christoph Lieberum, Dieter Wültener, Harm Töpken, Jörn Gehrke, Marion Nierwettberg, Stefan Bertelsmann, Stefan Greb, Volker Buch	9 Stimmen
Ostfriesland	Hans-Wolfgang Ellen, Ingo Kerkau, Wolfgang Mustert	3 Stimmen
Rotenburg/Stade	Benjamin Tietje, Karin Bammann, Sylvia Dammann-Kullik	3 Stimmen
Süd-niedersachsen	Karin Bömeke, Wilfried Richters	2 Stimmen
Weserbergland	Achim Brennecke, Lars Diedrichs, Tanja Brandt	3 Stimmen

65 Stimmen

Stimmen insgesamt:

Präsidium, Ressortleiter, Ehrenmitglieder, Spruchkammervorsitzender

14 Stimmen

Delegierte aus den NWWV-Regionen

65 Stimmen**Gesamt:****79 Stimmen**

Bericht des Präsidenten

Seit mehr als 1 ¼ Jahr hält nicht nur die Volleyballer, sondern ganz Deutschland, Corona in Atem.

Die Pandemie verändert unsere Gesellschaft stärker als die Wiedervereinigung und ist eine der größten Herausforderungen der Nachkriegszeit.

Auch der NWWV hat diese Herausforderung angenommen, hat reagiert und gehandelt. Gemeinsam mit dem LSB und dem DVV wurden Ansätze erarbeitet. Doch die Pandemie hat den Taktstock geschlagen und manche Lösungsansätze wurden verworfen, weil sie durch neue Corona Regeln schnell überholt bzw. nicht umgesetzt werden konnten.

In vielen Meetings passte sich Präsidium und Spielausschuss den jeweiligen Situationen an und erarbeitetet erneut Szenarien. Ständig wechselnde Vorgaben und keine Aussicht auf Normalität im Spielverkehr führten am 13.12.20 nach einer Beratung mit den Regionsvorsitzenden und den Ressortleitern zum Beschluss des Präsidiums die Hallenspielrunde abubrechen. Ein Beschluss, der für viel Unruhe und Unverständnis bei manchen Vereinen und Mannschaften sorgte, im Nachhinein sich aber als richtig erwies. Alle hatten damit Planungssicherheit. Ich möchte mich hier noch einmal speziell beim Spielausschuss für die geleistete Arbeit bedanken. Ebenso bei den vielen Vereinen, die Verständnis zeigten. Sicherlich gab es auch Kritik und Besserwisseri. Aber der Pandemieverlauf hat gezeigt, dass die Verantwortlichen des NWWV früh eine planbare und richtige Entscheidung getroffen haben. Auch ohne Glaskugel.

Mein Dank geht an alle Vereine und Verantwortliche, die vor Ort in Landkreis, Stadt und Gemeinde mit Hygienekonzepten vorstellig geworden sind, um in kleinem Rahmen Volleyball-Training zu ermöglichen.

Ziel ist natürlich, einen geordneten Spielverkehr im NWWV durchzuführen. Bei den heutigen IZ Werten sicher möglich. Aber was, wenn in einigen Kreisen der IZ über 100 liegt? Das werden wir nicht ausschließen können. Also müssen in einem solchen Fall Konzepte oder Kompromisse her. Wir brauchen dann die Flexibilität vor Ort mit z.B. Spielberechtigung für getestete, geimpfte oder gesündete Spieler. Wir werden auch in diesem Jahr noch ständig an Lösungsansätzen arbeiten, prüfen und entscheiden.

Dabei ist es nicht einfach in einer solch föderalistischen Struktur. Auch die Erwartung an uns von Vereinen mit grundsätzlich anderen Strukturen ist anders. Wir haben den kleinen Verein mit einer Mannschaft im unteren Leistungsbereich ohne Jugend, bis hin zu Großvereinen. Und was für den einen gut ist, ist für andere eben schlecht. Aber eins haben wir immer und werden wir auch weiterhin beachten: Erst nachdenken und analysieren und danach erst handeln. Selbst bei politischen Entscheidungen habe ich manchmal das Gefühl es ist nicht so. Für mich ist immer wichtig, die darauffolgenden vor- und nachgelagerten Schritte und Abläufe mit einzubeziehen.

Im Zuge der Corona Krise wurde auf der Geschäftsstelle Kurzarbeit beantragt und wo immer möglich durchgeführt, bis hin zum Geschäftsführer. Das ist im Moment auch noch so. Auch wurden durch unsern neuen Geschäftsführer André Guddack, die Arbeitsabläufe optimiert. Wir haben auf der Geschäftsstelle eine fachlich gute und hochmotivierte Mannschaft.

Durch den Wegfall der körperlichen Anwesenheit bei Sitzungen von Präsidium, Vorstand und Ausschüssen wurden erhebliche Kosten eingespart. Ein Weg der auch in gewisser Weise für die Zukunft übernommen wird. Der NWWV spart Fahrtkosten und die Teilnehmer Fahrtzeit.

Durch diese und weitere Maßnahmen haben wir es geschafft aus dem Haushalt 2020 ca. 72000€ den Vereinen im NWWV zurückzuerstatten. Am 18.12.20 fasste das Präsidium diesen Beschluss. Das Geld wurde Anfang Februar den Vereinen erstattet bzw. verrechnet. Nach den mir vorliegenden Informationen ist diese Information oftmals aber nicht bis zu den Volleyballabteilungen durchgedrungen.

Nichts läuft ohne Veränderungen.

Zum 1. Jan. 2020 gab es einen Wechsel auf der Geschäftsstelle. Ralf Thomas hat sich umorientiert und wir konnten mit André Guddack einen neuen Geschäftsführer gewinnen, Die Übergabe funktionierte problemlos und André ist schnell eine Stütze des Vorstandes und seiner Mitarbeiter geworden.

Im Januar 2021 hat unser Vorstandsmitglied Detlef Sölter wegen beruflicher Veränderung seine Mitarbeit beendet. Der Vorstand hat bis heute seinen Bereich mitgestaltet und ab Februar Lars Thiemann kommissarisch mit einbezogen.

Stefan Bertelsmann ist als Jugendwart Mitte 2020 überraschend zurückgetreten. Schade, ich dachte der NWWV hätte von seiner erfolgreichen Jugendarbeit im Verein auch flächendeckend profitieren können. Den Jugendwart hat dann kommissarisch Isabell Schawaller auf der Geschäftsstelle übernommen. Zusätzliche Kosten und Belastung. Am 1. Nov.2020 hat Isabell dann eine Stelle beim LSB übernommen und ehrenamtlich die Funktion als kommissarischer Jugendwart. Am 1. März konnten wir Holger Zimmermann als Nachfolger auf der Geschäftsstelle präsentieren.

In der Jugend konnten einige Weichen für die nach Corona Zeit gestellt werden. Zumindest was die Vorbereitung und Durchführung betrifft.

Von Holger kam in diesem Jahr die Idee der NWWV Kids-Beach-Days. Die Reaktion der Vereine darauf ist beträchtlich. Zu jetzigen Zeitpunkt ist Holger in den Sommerferien bis auf ein paar Tage ausgebucht. Hinzu kommt noch die finanzielle Unterstützung der Car Union für dieses Projekt. In einem Gespräch mit Andreas Klimm, GF Car Union, sowie André und mir, konnten wir auch eine generelle Vertragsbasis erreichen. Wir haben ab 2020 ein von der Car Union gesponsertes Auto für den Jugend-Schule Bereich. Weiterhin werden T-Shirts im Jugendbereich für die Meisterschaften Halle und Beach zu Verfügung gestellt. Vielen Dank an die Car Union.

Die Aktion Volley School Tour bekam von der Petra Hautau Stiftung zweckgebunden Finanzmittel für die Durchführung vor Ort. Vielen Dank an die private Stiftung.

Des Weiteren haben wir für ein noch offenes Projekt im Jugendbereich 2021 die Zusage einer finanziellen Beteiligung durch eine weitere Stiftung bekommen.

Trotz einer nicht durchgeführten BKK24 Beachrunde für Firmenmannschaften konnten André und ich in einem Gespräch mit der Firmenleitung der BKK nachträglich noch einen Sockelbetrag für 2020 erreichen. Dieser Sockelbetrag wurden dann in die Verträge ab 2021 festgeschrieben. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen der BKK24 in der für uns so schwierigen Zeit.

Dank auch noch an alle Ressortleiter. Monika Blömer Schiedsrichter; Florian Brune Spielwart; Dirk Heitmann Beachwart; Isabell Schawaller Jugend; Harald Schlord Lehre; Heinz Wübbena Leistungssport. Auch für euch alle war es kein leichtes Jahr. Viele gute Ansätze die schnell wieder überholt waren. Trotzdem weitergemacht.

In den letzten 4 Jahren als Präsident des NWWV haben alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter bewiesen das sie ihr Handwerk verstehen und sich Vorstand und Präsidium auf sie verlassen können. All denen gilt mein ausdrücklicher Dank.

Ich bewerbe mich heute um meine 3. Amtszeit als Präsident des NWVV. Es wird meine letzte sein. Eine Hauptaufgabe wird noch in der Bewältigung der Pandemie und Rückkehr zum normalen Spielbetrieb sein. Des Weiteren die Jugend für unseren Sport zu begeistern, um Mitglieder zu gewinnen. Die Voraussetzungen stehen. Dazu gehören für mich 2 wichtige Faktoren: 1. Gute Mitarbeiter im Haupt- und Ehrenamt und 2. Gesicherte Finanzen.

Ich wünsche dem Verbandstag einen guten Verlauf und richtungsweisende Beschlüsse und Entscheidungen.

Klaus Dieter Vehling












Protokoll VT-NWVV-2021

Final Audit Report

2021-06-19

Created:	2021-06-16
By:	André Guddack (a.guddack@nwvv.de)
Status:	Signed
Transaction ID:	CBJCHBCAABAAz5Zpsfx5qb9x4CcCEQQ19M96-R3_uR1s

"Protokoll VT-NWVV-2021" History

-  Document created by André Guddack (a.guddack@nwvv.de)
2021-06-16 - 9:55:47 AM GMT- IP address: 77.22.101.212
-  Document emailed to Klaus Fraedrich (k.fraedrich@t-online.de) for signature
2021-06-16 - 9:56:44 AM GMT
-  Email viewed by Klaus Fraedrich (k.fraedrich@t-online.de)
2021-06-16 - 10:05:50 AM GMT- IP address: 178.142.154.137
-  Document e-signed by Klaus Fraedrich (k.fraedrich@t-online.de)
Signature Date: 2021-06-16 - 10:11:35 AM GMT - Time Source: server- IP address: 178.142.154.137
-  Document emailed to Achim Brennecke (a.brennecke@nwvv.de) for signature
2021-06-16 - 10:11:37 AM GMT
-  Email viewed by Achim Brennecke (a.brennecke@nwvv.de)
2021-06-16 - 6:17:54 PM GMT- IP address: 79.225.10.107
-  Document e-signed by Achim Brennecke (a.brennecke@nwvv.de)
Signature Date: 2021-06-19 - 8:57:06 AM GMT - Time Source: server- IP address: 79.225.10.107
-  Document emailed to Klaus Dieter Vehling (kd.vehling@hautau.de) for signature
2021-06-19 - 8:57:08 AM GMT
-  Email viewed by Klaus Dieter Vehling (kd.vehling@hautau.de)
2021-06-19 - 10:50:31 AM GMT- IP address: 104.47.8.254
-  Document e-signed by Klaus Dieter Vehling (kd.vehling@hautau.de)
Signature Date: 2021-06-19 - 10:53:01 AM GMT - Time Source: server- IP address: 87.165.75.70
-  Agreement completed.
2021-06-19 - 10:53:01 AM GMT